

INFORMATIONEN FÜR GENOSSENSCHAFTERINNEN UND GENOSSENSCHAFTER

Apéro nach der Versammlung

Das Apéro nach der Generalversammlung bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit uns mit unseren Genossenschafterinnen und Genossenschäftern auszutauschen. Auf Ihren Verbleib nach der Versammlung freuen wir uns sehr.

Jahresrechnungen 2023/24 und Revisionsberichte

Die Jahresrechnungen 2023/24 (nach OR und nach Swiss GAAP FER) mit Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und die Revisionsberichte liegen 20 Tage vor der Generalversammlung auf der Geschäftsstelle an der Lenk (Badstrasse 1) zur Einsichtnahme auf.

Allgemeines zur Jahresrechnung nach Obligationenrecht (OR)

Die Jahresrechnung nach Obligationenrecht wurde nach den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2023/24 wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst.

Anwendung von Swiss GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschäftern, ab Geschäftsjahr 2015 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER entschieden.

Anträge zuhanden der Generalversammlung

In der Einladung nicht angekündigte Geschäfte werden von der Verwaltung zuhanden der nächsten Generalversammlung überwiesen. Anträge zur Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung können sofort behandelt werden.

Stimmrecht

Alle Genossenschafterinnen und Genossenschäftler haben an der Generalversammlung 1 Stimme. Minderjährige sind an der GV nicht stimmberechtigt.

Vertretung

Bei der Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung können sich Genossenschafterinnen und Genossenschäftler mit schriftlicher Vollmacht durch andere Genossenschafterinnen und Genossenschäftler vertreten lassen. Ein/e Bevollmächtigte/r kann nicht mehr als eine/n Genossenschäftler/in vertreten. Die Vertretung ist auch durch handlungsfähige Familienangehörige, die nicht der Genossenschaft angehören, zulässig. Auch in diesem Fall ist eine schriftliche Vollmacht nötig. Pro Genossenschäftler/in ist eine bevollmächtigte Person erlaubt.

Geschäftsbericht

In Anlehnung an die Strategie der Genossenschaft und aufgrund ökologischer Überlegungen verzichtet die Verwaltung der Lenk Bergbahnen seit dem Geschäftsjahr 2019 darauf, Geschäftsberichte drucken zu lassen. Der Geschäftsbericht kann unter betelberg.ch/ueber-uns heruntergeladen werden.



IMPRESSUM

Herausgeberin: Genossenschaft Lenk Bergbahnen
Geschäftsstelle: Badstrasse 1, 3775 Lenk
Bilder & Layout: Bergbahnen Adelboden-Lenk AG

EINLADUNG ZUR 76. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG GENOSSENSCHAFT LENK BERGBAHNEN | 30. November 2024

GESCHÄTZTE GENOSSENSCHAFTERINNEN UND GENOSSENSCHAFTER

Zur nächsten ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen begrüssen wir Sie am:

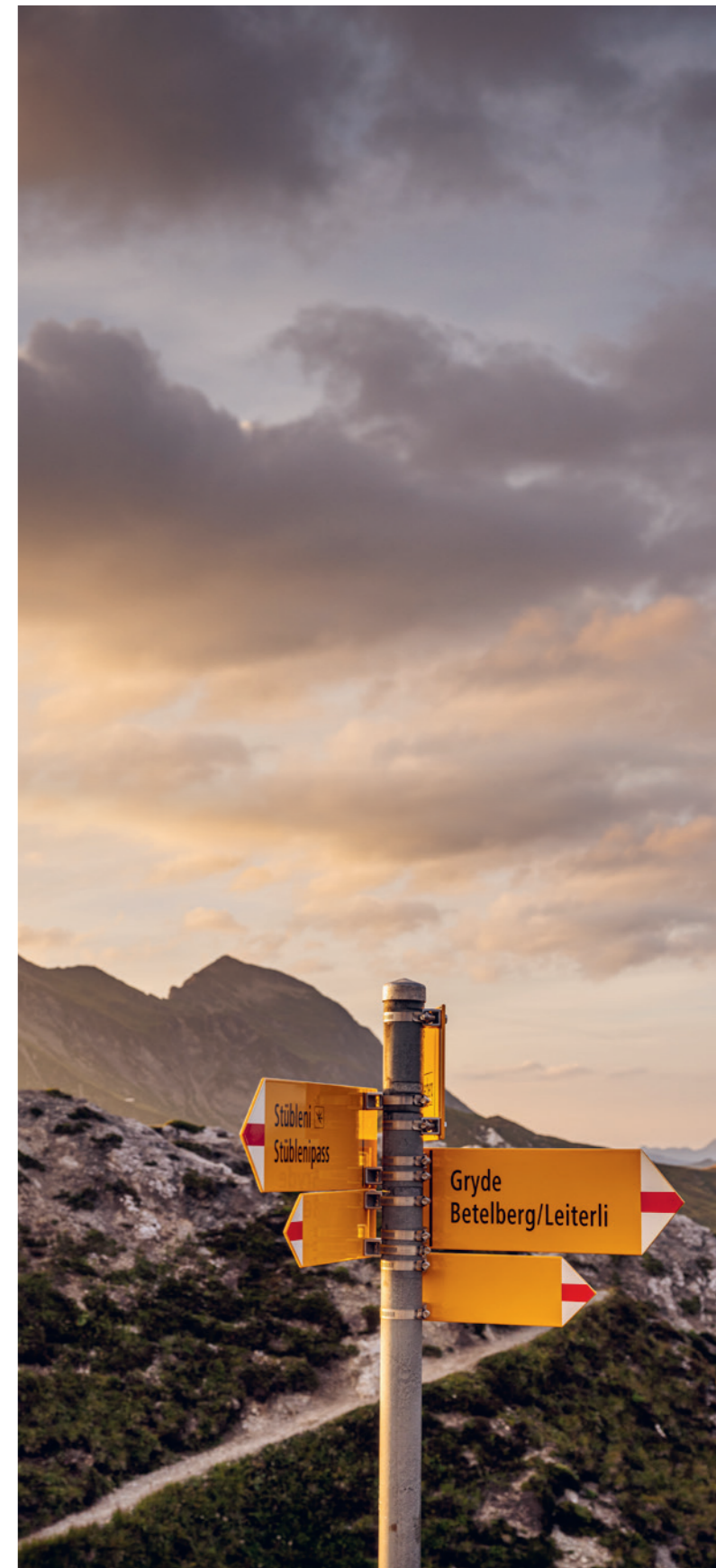
Samstag, 30. November 2024 | 9.30 Uhr (Türöffnung 8.30 Uhr) | Mehrzweckhalle, Schulhaus Lenk

Traktanden und Anträge der Verwaltung an die Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Jahresbericht Bergbahnen Adelboden-Lenk AG
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023/24 LBB (Kurzjahr 1.10.2023 – 30.06.2024)
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2023/24 nach Obligationenrecht (OR) Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2023/24 nach SWISS GAAP FER Kenntnisnahme der Revisionsberichte
4. Verwendung des Bilanzverlustes LBB
Antrag: Vortrag des Bilanzverlustes von CHF 677'533.51 auf neue Rechnung

Jahreserfolg	765'239.89
Verlustvortrag vom Vorjahr	-1'442'773.40
Bilanzverlustvortrag	-677'533.51
5. Entlastung der Mitglieder der Verwaltung
Antrag: Den Mitgliedern der Verwaltung sei für das Geschäftsjahr 2023/24 Entlastung zu erteilen.
6. Wahl der Revisionsstelle
Antrag: Wiederwahl der Fiduria AG, Bern
7. Orientierungen
8. Verschiedenes

Aufgrund der Gründung der BAL AG verzeichnet die Genossenschaft Lenk Bergbahnen mit dem Geschäftsjahr 2023/24 ein «buchhalterisches Kurzjahr», welches vom 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024 dauerte.



IM RAMPENLICHT: KURZBERICHT 2023/24

Mit dem operativen Betriebsstart der Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (BAL AG) hat die Genossenschaft Lenk Bergbahnen (LBB) der gemeinsam mit der Bergbahnen Adelboden AG (BAAG) gegründeten Tochtergesellschaft sämtliche operativen Tätigkeiten übertragen. Damit wurde die LBB von der Seilbahnbetreiberin und Anbieterin von Bergerlebnissen zur Immobilien- und Anlagenverwalterin. Ihr Ziel ist es weiterhin, liquid zu bleiben, die Rückzahlungsverpflichtung des Fremdkapitals wahrzunehmen und die Anlagen und Immobilien bedarfsgerecht zu erneuern. Die Lenk Bergbahnen weisen im vergangenen Geschäftsjahr zum ersten Mal – mit Ausnahme von Restposten aus dem vergangenen Geschäftsjahr – keine betrieblichen Einnahmen vor, sondern Mieteinnahmen aus. Dennoch tragen die Mutterhäuser LBB und BAAG die Mitverantwortung für die Finanzplanung und das Budget der gemeinsamen Tochtergesellschaft BAL AG. Zudem koordinieren und kontrollieren die VerwaltungsrätInnen den Finanzplan für die Erneuerung der Infrastrukturen am Berg – und sie gestalten und tragen die Gesamtstrategie aller drei Firmen aktiv mit.

Die Verwaltung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen hat im vergangenen Geschäftsjahr die Vision, Mission, strategischen Projekte und Handlungsfelder sowie Ziele neu mitdefiniert, um die zur Gründung der BAL AG definierte Richtung zu überprüfen und bestätigen. Die Projekte, die in Obhut des Mutterhauses LBB bleiben, sind jene, die sich im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit ansiedeln. Dazu gehören etwa die Planung der Solarfarm Hahnenmoosbärgli und die neue Wasserfassung Ronewald am Leiterli, welche massgebend zur Verbesserung der Energiebilanz beim Füllen des Speichersees beitragen würde. Desweiteren schafft die Verwaltung der LBB die Grundlagen zur Sanierung des Berghauses Leiterli und treibt das Raumplanungsverfahren für ein neues Bergrestaurant auf dem Metschstand voran. Bei diesem Projekt erschweren uns, analog der

raumplanerischen Grundvoraussetzungen der Bikeerlebnisse am Metsch, die langen Verfahren des Kantons Bern (AGR) die Arbeit. Beim möglichen Parkhausprojekt am Metsch dauerte es ganze 18 Monate, bis eine Einigung vorlag, wer als Leitbehörde für die Vorprüfung der eingereichten Zonenplanänderung zuständig ist. Hier drehen die Mühlen für unseren Geschmack aktuell deutlich zu langsam.

Mit Blick auf das vergangene Geschäftsjahr stellt die Verwaltung der LBB fest, dass die Übernahme des operativen Betriebs durch die BAL AG geglückt ist. Wir durften unseren Gästen in der ersten «gemeinsamen» Wintersaison einen reibungslosen Ablauf und das gewohnte Angebot auf der Piste und in den Bergrestaurants anbieten. Im Bereich Gastronomie ist die aktuelle wirtschaftliche Lage mit Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel herausfordernd. Es war uns von Anfang an klar, dass uns die erste Wintersaison als Betreiberin von Gastronomiebetrieben fordern wird. Umso erfreulicher ist, dass wir sehr viele positive Rückmeldungen zum kulinarischen Angebot in unseren Restaurants erhielten. Wo notwendig, werden wir in den nächsten Monaten und Jahren Optimierungen vornehmen.

In dieser Einladung finden Sie, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die Bilanz und Erfolgsrechnung der Lenk Bergbahnen sowie einige Kennzahlen zum Ergebnis der BAL AG. Die vollständigen Zahlen der LBB und die Zahlen zum operativen Bahn- und Restaurantbetrieb der BAL AG entnehmen Sie der rechtsgültigen, digitalen Version des Geschäftsberichts 2023/24 der transparent und in einem gemeinsamen Dokument über die BAL AG, die LBB und die BAAG informiert. Den Link finden Sie auf Seite 4 dieser Einladung.

André Troxler, Präsident
Nicolas Vauclair, Geschäftsführer

Verkehrsleistungen Skiregion & Kennzahlen BAL AG

	2023/24	2022/23	Veränderung in %
VERKEHRSLEISTUNGEN			
Ersteintritte der Skiregion Winter 23/24 resp. 22/23	978'738	964'858	1.4
Beförderung (Frequenzen) BAL AG Winter 23/24 resp. 22/23	11'525'119	11'014'705	4.6
Ersteintritte BAL AG Sommer 2023 resp. 2022 (Summe BAAG + LBB)	155'047	154'752	0.2
Beförderung (Frequenzen) BAL AG Sommer 2023 resp. 2022 (Summe BAAG + LBB)	545'130	526'638	3.5
KENNZAHLEN BAL AG (KURZJAHR 1.10.–30.6.)			
	CHF		
Gesamtertrag	31'295'694		
Betriebsaufwand	-21'765'295		
EBITDA	9'530'399		
Cash-Flow	9'551'792		
Abschreibungen	-1'801'404		
Mietkosten	-7'229'037		
Jahresergebnis	521'351		
Eigenkapitalquote in %	41.9		
CF in % zu Ertrag	30.5		

ERFOLGSRECHNUNG

1. 10. 2023 bis
30. 6. 2024

	in TCHF	%
Verkehrsertrag	126	2.9
Mietertrag	4'223	96.8
übrige Erlöse	11	0.3
Betriebsertrag	4'360	100
Personalaufwand	-58	
Übriger betrieblicher Aufwand	-786	
EBITDA	3'516	80.6
Abschreibungen	-2'740	
EBIT	776	17.8
Finanzergebnis	-133	
EBT	643	14.7
Ausserordentlicher Aufwand & Ertrag	123	
Steueraufwand	-1	
Jahreserfolg	765	

BILANZ AKTIVEN

per 30. 6. 2024 per 30. 9. 2023

	in TCHF	%	in TCHF	%
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'892	5.0	2'024	4.9
Flüssige Mittel	350		478	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'333		560	
Übrige kurzfristige Forderungen	9		245	
Vorräte	0		212	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	200		529	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	36'006	95.0	39'081	95.1
Finanzanlagen	1'981		55	
Beteiligungen	2'528		50	
Sachanlagen	30'646		38'035	
Immaterielle Anlagen	657		941	
Projektkosten	194		0	
TOTAL AKTIVEN	37'898	100	41'105	100

BILANZ PASSIVEN

per 30. 6. 2024 per 30. 9. 2023

	in TCHF	in TCHF
FREMDKAPITAL	14'884	18'845
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'754	12'325
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	527	2'103
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'195	1'388
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'000	8'521
Passive Rechnungsabgrenzung	32	313
Total Langfristiges Fremdkapital	12'130	6'520
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'500	456
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten g. Beteiligten	3'000	3'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2'630	3'064
EIGENKAPITAL	23'014	22'260
Grundkapital	13'675	13'675
Reserven und Jahreserfolg	9'372	8'607
Gesetzliche und freiwillige Gewinnreserven	10'050	10'050
Bilanzverlustvortrag / -gewinnvortrag	-1'443	-2'916
Jahreserfolg	765	1'473
Eigene Kapitalanteile	-33	-22
TOTAL PASSIVEN	37'898	41'105

